

GEMEINDE



MELTINGEN

# PROTOKOLL

zur Gemeinderatssitzung Nr. 06/24

Donnerstag, 02. Mai 2024, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Kanzlei

---

**Beginn der Sitzung:** 19.30 Uhr

**Ende der Sitzung:** 23.15 Uhr

**Vorsitz:**

Friedrich Wüthrich (FW) Gemeindepräsident

**Protokoll:**

Petra Christ (PC) Gemeindeschreiberin

**Anwesende:**

Christoph Merckx (CM) Vizegemeindepräsident

Christoph Hänggi (CH) Gemeinderat

Reto Winkelmann (RW) Gemeinderat

Dominic Schaller (DS) Gemeinderat

**Gäste:**

Monika Probst (MP) Finanzverwalterin

Nicole Heller (NH) Mitarbeiterin Finanzen

---

## Öffentliche Traktanden

1. 049 Gemeinderat; Protokoll 05/24
  2. 050 Finanzen; Rechnung 2023
  3. 051 Finanzen; Finanzplanung 2024 - 2029
  4. 052 Finanzen; Softwarewechsel von WWSOft auf HISoft
  5. 053 Weid und Allmend; Bildung AG Zukunftsplanung M'berg
  6. 054 Fron und Umwelt; PWI Käselweg (mittlerer Teil)
  7. 055 Fron und Umwelt; Rodung Holle
  8. 056 Termine
  9. 057 Verschiedenes
- 

## Nicht-öffentlichs Traktandum

10. 058 Gemeinderat; Immobiliengeschäft

**://: Die Traktandenliste wird genehmigt und das Eintreten still beschlossen.**

**Gemeinderat**

**Protokoll der Gemeinderatssitzung 05/24 vom 18. April 2024**

://: Das Eintreten wird still beschlossen.

Ausgangslage

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung 05/24 liegt dem Gemeinderat zur Beurteilung vor.

Erwägungen

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll.

Beschluss

1. Der Gemeinderat verabschiedet das Protokoll mit einer Enthaltung und verdankt es dem Protokollführer.
2. Protokollauszug geht an:
  - Finanzverwaltung
  - Archiv

Beilagen

- 05\_24\_Protokoll 18\_04\_24.pdf

**Finanzen**

**Rechnung 2023**

://: Das Eintreten wird still beschlossen.

Ausgangslage

Die Finanzverwalterin Monika Probst erläutert die Rechnung 2023 und steht für Fragen zur Verfügung. Als erstes wird die Investitionsrechnung behandelt.

Erwägungen

- a) Bei der Investitionsrechnung wurde für das Jahr 2023 ein Betrag von CHF 847'100 budgetiert. Die Investitionsausgaben fielen tiefer aus mit einem Total von CHF 661'140.79. Demzufolge sind die Abschreibungen geringer.
- b) Die Erfolgsrechnung schliesst um CHF 508'000 besser ab als budgetiert wurde. MP zählt einige Punkte auf, welche zu diesem Ergebnis geführt haben: Höhere Steuereinnahmen, Feuerwehr hatte tiefere Auslagen, weniger Abschreibungen, geringere Kosten für Personalaufwand, IKS-Unterstützung ist tiefer ausgefallen, div. Dienstleistungen wurden nicht beansprucht, für die externe Bauverwaltung wurde weniger als budgetiert ausgegeben, die Versicherungsprämie der Mobiliar ist tiefer ausgefallen, bei der Musikschule fiel die Rechnung kleiner aus, für den Winterdienst wurde der budgetierte Betrag nicht ausgeschöpft, die Entlohnung an die Fron- und Umweltkommission fiel tiefer aus, die Weid- und Allmendkommission hatte geringere Auslagen und durch die Verzugszinsen wurde ein höherer Betrag eingenommen.
- c) Die Steuereinnahmen kann man nicht präziser budgetieren, da die Steuerverwaltung mit den Veranlagungen im Verzug ist.
- d) Die Kommissionen müssen darauf aufmerksam gemacht werden, dass sie beim Budget nicht so hohe Reserven einsetzen sollen. Weiter braucht es von ihnen eine detaillierte Budgetierung.

- e) Die Rechnung der Schule Gilgenberg fehlt, da der Abschluss im Verzug ist. Es werden die Budgetzahlen berücksichtigt, da mit einer Rückzahlung zu rechnen ist.
- f) Der Posten Elektroinstallation Meltingerberg ist unklar. NH mailt dem Gemeinderat die Rechnung. Ebenfalls gemailt wird die Abrechnung der Versicherung des Schadenfalls Meltingerberg.
- g) Die Abfallbewirtschaftung ist defizitär, obwohl die Grundgebühr heraufgesetzt wurde. NH weist daraufhin, dass die Fakturierung für die Abfallgebühr jeweils um ein Jahr verspätet ist. Das ist nicht optimal. Im Budget 2025 wird berücksichtigt, dass die Bereini-gung stattfindet und die Rechnungsstellung für den Abfall regulär erfolgt. Somit wird die Rechnung im kommenden Jahr für die Einwohner höher ausfallen.
- h) MP erläutert die Berechnung der zusätzlichen Abschreibungen 2023 von insgesamt CHF 327'805.34. Diese wurden bei der Schulanlage March, Restaurant Meltingerberg, Stall Meltingerberg, elektronisches Schliesssystem und beim Umbau FW-Magazin vor-genommen.
- i) Dem Gemeinderat liegt die Liste mit der Verpflichtungskredit-Kontrolle 2023 vor.
- j) Kann ein Kredit abgeschlossen werden, wird dies von MP vorbereitet. Jeder Kreditab-schluss wird für die Rechnungsgemeindeversammlung separat traktandiert. Folgende Kredite können am 27. Juni 2024 zur Genehmigung abgeschlossen werden: Erneue-rung Dorfplatz / Bushaltestelle, Erschliessung Oberfeld (3 verschiedene), Planung Mel-tingerbergweg, GEP-Umsetzung Dorfplatz, Ersatz Kanalisation Dorfplatz-Sonnenfeld.
- k) Das Vorprojekt Sanierung Bachkanal wird abgeschrieben, da 5 Jahre vergangen sind und das Projekt nicht umgesetzt wurde.
- l) Der Kreditabschluss Umbau FW-Magazin kann ebenfalls zur Genehmigung vorgelegt werden und die Ausstattung Magazin FW Ibach wird abgeschrieben.
- m) Der Deckbelag Striffi / Bündtenhag wurde eingebaut und der Kreditabschluss wird am 27. Juni 2024 zur Genehmigung dem Souverän vorgelegt werden.
- n) Die Sanierung Meltingerberg (PWI) kann ebenfalls abgeschlossen werden, die Rech-nung der Flurgenossenschaft Beinwil ist eingetroffen.
- o) Der Kredit für die Sanierung Flurweg Holle wird abgeschrieben. Die Sicherheitsholzerei Bahollen kann abgeschlossen werden.
- p) Der Planungskredit Sonnenterrasse Rest. Meltingerberg wird gelöscht. An der Budget-gemeindeversammlung vom 14.12.2023 wurde ein neuer Kredit gesprochen mit einer neuen Bezeichnung des Projektes.
- q) Die Position Sanierung Meltingerbergweg wird abgeschrieben.
- r) MP erläutert die Nachtragskredite. Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 19. Mai 2022 beschlossen, auf die ausdrückliche Beschlussfassung bzw. Kenntnisnahme von einmaligen Kreditüberschreitungen bis CHF 6'000 sowie von jährlich bis CHF 3'000 zu verzichten. Jene aufgeführten Positionen, welche eine Überschreitung von CHF 6'000 resp. CHF 3'000 aufweisen, werden vom Gemeinderat genehmigt. Die Gemeindever-sammlung wird an der Rechnungsgemeindeversammlung über die Nachtragskredite in Kenntnis gesetzt. Es muss kein Nachtragskredit vom Souverän genehmigt werden, da keiner über CHF 30'000 (Finanzkompetenz des Gemeinderates) liegt.
- s) Unter Position 1 «Unterhalt Software» wird ergänzt, dass die Auslagen höher ausge-fallen sind, weil die Gemeindeverwaltung für die Einwohnerkontrolle ausgerüstet wer-den musste. Unter Position 5 «Einweihung Dorffest» wird unter Begründung neu das Wort «Eigenorganisationsaufwand» eingefügt anstelle von «Mehr Besucher».
- t) NH fügt an, dass die Gemeinde Meltingen ein Eigenkapital von 2,6 Mio. aufweist.
- u) Am 28. Mai 2024 findet die Revision der Rechnung statt.

### Finanzielle Auswirkungen

nein

Konto: wie bisher

Nachtragskredit: nein

### Beschluss

1. Der Gemeinderat beschliesst die Nachtragskredite einstimmig. Die Gesamtrechnung wird einstimmig zuhanden der Revision verabschiedet.
2. Protokollauszug geht an:
  - Finanzverwaltung
  - Archiv

### Beilagen

Wurden in einem separaten E-Mail von Monika Probst dem Gemeinderat zugestellt.

Traktandum 03

Geschäft Nr. 051

### **Finanzen**

#### **Finanzplanung 2024 bis 2029**

://: Das Eintreten wird still beschlossen.

### Ausgangslage

Die Gemeinderäte haben die Zahlen ihrer Ressorts und Kommission zusammengestellt und sie liegen dem Gesamtgemeinderat vor.

### Erwägungen

- a) CH erläutert seine geplanten Projekte beim Strassenbau, Bau, Wasser und Abwasser. Beim Bau wurden das Leitbild und die Ortsplanung aufgenommen.
- b) Die Hauptaufgabe für die kommenden 10 Jahren sind die Sanierungen der Strassen inkl. der Werkleitungen.
- c) Bei der Finanzplanung von CH sind lediglich Ausgaben für Unterhaltsarbeiten und keine neuen Projekte berücksichtigt. Der Gemeinderat schlägt vor, eine Klausurtagung mit dem Gesamtgemeinderat zu planen, um sich ausgiebig mit dem Finanzplan auseinanderzusetzen zu können.
- d) RW informiert über die Planung, welche er bei der Friedhofkommission, Fron und Umweltkommission eingefügt hat. Die Ergänzungen sind in roter Schrift aufgeführt.
- e) Bei der Sanierung Meltingerberg im Bereich «Hingerer Rögenberg» (Rutschzone), wird sich der Kanton mit 65% an den Kosten beteiligen.
- f) MP weist daraufhin, dass bei einem Finanzplan auch die Einnahmen berücksichtigt werden müssen. Es wird bei der Exceltabelle eine neue Spalte für die Einnahmen eingefügt.
- g) Die Finanzierung Unterhalt Hochbauten hat gänzlich gefehlt und wurde durch RW neu erfasst.
- h) Der Kredit für die Heizung Meltingerberg muss an der Rechnungsgemeindeversammlung gesprochen werden.
- i) RW und CH mailen ihre ergänzten Finanzpläne an die Verwaltung, damit sie auf einem Dokument zusammengefügt werden können. Jedes Ressort muss jedoch auf einem einzelnen Blatt abrufbar sein.

- j) Die Finanzverwaltung weist daraufhin, dass der Finanzplan an einer Gemeindeversammlung vorgestellt werden muss. Dies wird an der Budgetgemeindeversammlung erfolgen.
- k) Die Gemeinderatssitzung vom 6. Juni 2024 wird auf den 5. Juni, 19.00 Uhr vorgeschoben. MP und NH nehmen an der Sitzung teil, da die Rechnung 2023 zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet werden muss. MP bereitet die Geschäfte vor, welche an der Rechnungsgemeindeversammlung behandelt werden müssen.

#### Finanzielle Auswirkungen

nein

Konto: wie bisher

Nachtragskredit: nein

#### Beschluss

1. Der Gemeinderat nimmt den vorliegenden Finanzplan zur Kenntnis und er hat keine weiteren Einwände.
2. Protokollauszug geht an:
  - Finanzverwaltung
  - Archiv

#### Beilage

03\_Finanzplanung 2024 - 2029

Traktandum 04

Geschäft Nr. 052

#### **Finanzen**

#### **Softwarewechsel von WWSOFT auf HISOFT**

://: Das Eintreten wird still beschlossen.

#### Ausgangslage

Monika Probst erläutert die Offerte für den Softwarewechsel, geplant auf das kommende Jahr. Die Unterlagen wurden dem Gemeinderat mit der Einladung zur heutigen Sitzung zum Einlesen zugestellt.

#### Erwägungen

- a) MP übernimmt das Wort und präzisiert die Offerte und die möglichen Funktionen.
- b) WWSOFT soll gänzlich abgelöst werden und die Daten von Hürlimann Informatik AG übernommen werden. Das Programm von Hürlimann Informatik AG heisst HISOFT. Es ist mit einmaligen Kosten von CHF 25'500.00 exkl. MwSt. zu rechnen.
- c) Die jährlichen Kosten belaufen sich auf ca. 10'000.00. Sie sind höher als beim jetzigen Anbieter mit CHF 9'500.00, jedoch sind Mehrleistungen zu verzeichnen.
- d) Die Lohnausweise werden über das Programm erstellt. Bis anhin mussten sie manuell erstellt werden. Ebenso ist der Kreditorenprozess eingeschlossen.
- e) Die Rechnungen werden von der Finanzverwaltung erfasst, anschliessend kommen sie in den Visierungsprozess. Sobald sie von zwei Personen visiert sind, kann die Finanzverwaltung die Zahlung vornehmen.
- f) Der Support ist in den jährlich wiederkehrenden Kosten eingeschlossen.
- g) Die Schulung für neues Gemeindepersonal ist ebenfalls inbegriffen.
- h) Der Finanzplan ist beim Programm integriert.
- i) Es ist geplant, dass die Datenübergabe im Juli 2025 stattfinden soll und 3 Wochen dauert. Es findet ein Kick-off statt.

- j) MP erklärt, dass die Einsicht in die Konti für den Gemeinderat eingerichtet werden kann.
- k) In Nunningen wird das ELO ausschliesslich nur für die Ablage benutzt.
- l) Sobald der Softwarewechsel durch den Gemeinderat beschlossen ist, kann das Projekt weiterverfolgt werden.
- m) Die Anschaffung des neuen Softwareanbieters muss im Budget 2025 aufgenommen werden.
- n) Es wird angemerkt, dass die Kommunikation in dieser Angelegenheit gefehlt hat und der Gemeinderat vor vollendete Tatsachen gestellt wird. Die Anschaffung eines neues Softwareprogrammes wäre ein Thema für die kleine Ammännerkonferenz gewesen.

#### Finanzielle Auswirkungen

nein

Konto: wie bisher

Nachtragskredit: nein

#### Beschluss

1. Der Gemeinderat stimmt dem Softwarewechsel zu Hürlimann Informatik AG und dem Programm HISoft einstimmig zu.
2. Protokollauszug geht an:
  - Finanzverwaltung
  - Archiv

Traktandum 05

Geschäft Nr. 053

**Weid und Allmend**

**Bildung AG Zukunftsplanung M'berg**

://: Das Eintreten wird still beschlossen.

#### Ausgangslage

Folgende Personen wurden für die Mithilfe in der Arbeitsgruppe Zukunftsplanung angefragt:

Markus Oberli durch DS

Marcel Schenker von AJ

Thomas Karrer von CM

#### Erwägungen

- a) Gelgia Herzog verzichtet aus Zeitgründen auf die Mitarbeit bei der Arbeitsgruppe. Sie hat darauf verwiesen, Marcel Schenker, Tourismus, Forum Schwarzbubenland anzufragen.
- b) Marcel Schenker hat sich bereit erklärt, als Mitglied bei der Arbeitsgruppe mitzuwirken.
- c) Ebenfalls hat Markus Oberli dem Mitwirken zugesagt.
- d) CM wird Thomas Karrer als Arbeitsgruppenmitglied für das Ressort Gastronomie anfragen und ihm auch die vereinbarte Entlöhnung gemäss DGO mitteilen und klären, ob er damit einverstanden ist. Das Sitzungsgeld richtet sich nach dem Ansatz der Gemeinderatssitzungen.
- e) Wer von der WAK noch als weiteres Arbeitsgruppenmitglied wirken wird, ist noch offen. Am 7. Mai 2024 hat die WAK eine Sitzung und es wird beraten, wie sich die Kommission neu konstituiert.

### Finanzielle Auswirkungen

nein

Konto: wie bisher

Nachtragskredit: nein

### Beschluss

1. Der Gemeinderat nimmt die Zusage der obgenannten Personen zur Kenntnis und wartet auf die Zusage von Thomas Karrer und wird zu gegebener Zeit eine Person aus der WAK als Arbeitsgruppenmitglied anfragen.
2. Protokollauszug geht an:
  - Finanzverwaltung
  - Archiv

Traktandum 06

Geschäft Nr. 054

### **Fron und Umwelt**

#### **PWI Käselweg (mittlerer Teil)**

://: Das Eintreten wird still beschlossen.

### Ausgangslage

Der Kanton und Bund bezahlen nahezu CHF 75'000.-- an die geplante Sanierung der Käselstrasse (mittlerer Teil). Es ist mit Gesamtkosten von CHF 112'000.-- zu rechnen. Nun gilt es, den bereits im Dezember 2022 durch die Gemeindeversammlung bewilligten Bruttokredit von CHF 40'000.-- (nur OB), auf die notwendige Höhe von CHF 112'000.-- dies für eine tiefere Sanierung - zu erhöhen. Bei einer Gutheissung durch den Gemeinderat an der heutigen Sitzung kann nach Möglichkeit an der kommenden Gemeindeversammlung im Juni 2024 der Kredit zur Genehmigung vorgelegt werden. So wäre es bei einer Annahme durch die GV realistisch, die Bauausführung im Spätsommer/Herbst dieses Jahres vorzunehmen.

### Erwägungen

- a) Vertreter des Kantons waren vor Ort und sie haben geraten, anstelle einer Oberflächenbehandlung eine tiefere Sanierung vorzunehmen.
- b) Der Kostenanteil von CHF 75'000 ist durch den Bund und Kanton an die Sanierung zugesichert.
- c) Vier Unternehmer haben die Sanierung des Käselweg gerechnet. Albin Borer AG hat die kostengünstigste Offerte eingereicht.

### Damit zusammenhängende Anträge:

1. Beschlussfassung über Krediterhöhung
2. Arbeitsvergabe gem. vorliegender Unternehmerofferten, unter Vorbehalt Genehmigung der Krediterhöhung durch Gemeindeversammlung

### Finanzielle Auswirkungen

Ja

Konto: Inv.-Kredit 6150 5010.17 (Beschluss Dez. 2022 CHF 40'000.--)

Nachtragskredit: Antrag auf Krediterhöhung notwendig

### Beschluss

1. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig die Krediterhöhung zuhanden der Gemeindeversammlung vom 27. Juni 2024. Ebenfalls stimmt der Gemeinderat der Arbeitsvergabe an

Albin Borer AG unter Vorbehalt der Genehmigung der Krediterhöhung durch die Gemein-  
deversammlung einstimmig zu.

2. Protokollauszug geht an:

- Finanzverwaltung
- Archiv

Traktandum 07

Geschäft Nr. 055

**Fron und Umwelt**

**Rodung Holle**

://: Das Eintreten wird still beschlossen.

#### Ausgangslage

Es hat eine Begehung vor Ort stattgefunden. Anwesend waren FW, CH, AJ mit Oliver Kaufmann vom Forstbetrieb Schwarzbubenland. Bei der Begehung wurde verabredet, dass entlang der Wege in der Holle allgemeine Rückschnittarbeiten vorgenommen werden sowie insbesondere der starke Bewuchs unterhalb der Sitzbank dorfseitig ausgedünnt werden muss, damit die Sicht auf das Dorf gewährleistet werden kann.

#### Erwägungen

- a) Der Vorsitzende weist auf die Offerte hin. Der Forstbetrieb Schwarzbubenland benötigt einen Tag für die Rückschnittarbeiten und die Kosten inkl. Fahrzeuge und Maschinen belaufen sich auf CHF 2'000.00.
- b) Es wird angefügt, dass auch rund um den Fahnenmast geschnitten werden muss.
- c) Würde die Arbeit durch ein anderes Unternehmen ausgeführt, müsste durch den Forstbetrieb Schwarzbubenland angezeichnet werden. Diese Aufgabe entfällt bei einer Arbeitsvergabe an den Forstbetrieb Schwarzbubenland.

#### Finanzielle Auswirkungen

ja

Konto: wie bisher

Nachtragskredit: nein

#### Beschluss

1. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig die Arbeitsvergabe an den Forstbetrieb Schwarzbubenland für das Freihauen der Holle.
2. Die Gemeindeschreiberin wird die Arbeitsvergabe dem Forstbetrieb Schwarzbubenland schriftlich mitteilen.
3. Protokollauszug geht an:
  - Finanzverwaltung
  - Archiv

Beilage

07\_i\_\_Offerte Holle

- a. Der Seniorenausflug wird voraussichtlich am 25. oder 26. September 2024 stattfinden. Die Zusage des Carunternehmens ist noch offen.
- b. Der Gemeinderatsausflug findet am 12. Juli 2024 statt. Die Gemeindeschreiberin organisiert die Reise nach Menzberg – Kambly Trubschachen – Sumiswald (Landgasthof Kreuz / Bären).
- c. FW hat am 2. Mai 2024 an der Delegiertenversammlung des Forstbetriebes Schwarzbubenland teilgenommen. Meltingen erhält eine Gutschrift.
- d. CH nimmt an der Veranstaltung «Lichtblick» der Primeo Netz AG vom 15. Mai 2024 um 11.00 Uhr teil. Es werden Dorfbeleuchtungen vorgestellt, welche neu auf dem Markt sind.
- e. Am 5. Juni 2024, 17.30 Uhr nimmt CH an der Abendveranstaltung des Bau- und Justizdepartements in Breitenbach teil. Der Kantonsrat hat Änderungen der Kantonalen Bauverordnung sowie des Planungs- und Baugesetzes diskutiert und beschlossen. Diese Änderungen werden an diesem Abend erläutert.
- f. Am 21. Mai 2024, 19.00 Uhr, findet die Informationsveranstaltung «Vision 25» im AZB statt. CH nimmt daran teil. Die Schreibende meldet die Teilnahme beim AZB.

- a. Die Danksagung von Hans Wüthrich liegt dem Gemeinderat vor. FW bedankt sich beim Gemeinderat für die Teilnahme an der Abdankungsfeier.
- b. CH orientiert den Gemeinderat, dass die Swisscom eine Beschwerde eingereicht hat gegen den Entscheid der Baukommission in der Angelegenheit mit dem Bau der 5G Antenne.
- c. RW informiert, dass zwei Begehungen betreffend Heizung auf dem Meltingerberg und der Gemeindeverwaltung stattgefunden haben und noch zwei weitere folgen werden. Die Offerten werden in absehbarer Zeit erstellt. An der Rechnungsgemeindeversammlung muss der Kredit für die Heizung auf dem Meltingerberg vom Souverän gesprochen werden. RW kümmert sich um die beiden Baugesuche und die Publikationen für die Heizungen.
- d. Der scheidende Präsident der WAK wird aufgefordert, seine Unterlagen der Kommission auszuhändigen und den Schlüssel bei der Verwaltung abzugeben.
- e. RW hat der Verwaltung ein Bild von Meltingen als Leihgabe überbracht. Das Bild, gemalt von August Cueni, Zwingen, ist in der Kanzlei aufgehängt. Es wird ein Leihvertrag zwischen RW und der Gemeinde Meltingen abgeschlossen.
- f. RW hat an der Infoveranstaltung der Kelsag teilgenommen. Der neu aufgestellte Verwaltungsrat zeigte Transparenz und legte die Zahlen offen dar. Das Grüngutgeschäft ist mit CHF 180'000 defizitär, die Glassammlung zeigt positive Zahlen, beim Alteisen sind ihre Kosten nicht gedeckt. Beim Biogas ist ein kleiner Überschuss zu vermerken. Die Kehrichtgeschäft (Abfallsäcke) liegt im Plus. Die Entsorgung des Sondermülls ist für die Einwohner von Meltingen gratis sowie Bioabfälle werden unentgeltlich von der Kelsag abgeführt.

# Nicht-öffentliches Traktandum

Traktandum 10

Geschäft Nr. 058

**Gemeinderat**

**Immobilien-geschäft**

::/: Das Eintreten wird still beschlossen.

Ausgangslage

...

Erwägungen

a) ...

Finanzielle Auswirkungen

...

Beschluss

...

Ende der Sitzung 23:15 Uhr

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Friedrich Wüthrich  
Gemeindepräsident

Petra Christ  
Gemeindeschreiberin